

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Imsen/Wispenstein

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 27.09.2018
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus "Besenbinderhaus", Burganger 30,
31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Beigeordnete Andrea Brodtmann

stellvertretener Ortsbürgermeister

Herr Dominik Denner

Ortsratsmitglied

Herr Heiko Fette

Herr Manfred Werner

Abwesend:

Ortsratsmitglied

Frau Gina Justus (entschuldigt)

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Imsen/Wispenstein sowie der Tagesordnung**

Frau Brodtmann eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Mitgliedern des Orsrates auch Herrn Jahns von der Alfelder Zeitung sowie Herrn M. Runge von der Stadtverwaltung und die erschienenen Bürger.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Imsen/Wispenstein am 11.04.2018**

Das Protokoll über die Sitzung des Orsrates vom 11.04.2018 wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht der Ortsbürgermeisterin

Frau Brodtmann berichtet

- über den aktuellen **Baufortschritt am Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrzentrum**. Neben kürzlich abgeschlossenen Pflasterarbeiten wurde nun auch - unter Beachtung des Pflanzplans - der Rasen eingesät. Hierfür dankt Frau Brodtmann dem Baubetriebshof der Stadt ganz herzlich. Weitere Pflanzaktionen durch die Dorfgemeinschaft werden nach Rücksprache mit dem städtischen Planungsamt und dem Bauamt durch Frau Mäkeler und Frau Dörries voraussichtlich Anfang November an einem Wochenende durchgeführt. Ein genauer Termin wird der Dorfgemeinschaft noch mitgeteilt. Über eine rege Beteiligung aus allen Bereichen würde sich der Ortsrat freuen.
- dass sich am 01.06. dieses Jahres ereignete **Starkregenereignis** habe Wasser und Schlamm aus dem Rotebach in die Ortschaft Imsen gebracht. Dank der hiesigen Feuerwehr konnte das Schlimmste jedoch verhindert werden. Frau Brodtmann spricht ihren Dank den Helferinnen und Helfern aus. Nichtsdestotrotz bedarf es aber weiterer schützender Maßnahmen seitens der Verwaltung, um zukünftig die Schäden solcher Ereignisse zu minimieren.
- Der **Altglascontainer in der Ortschaft Imsen** wird in naher Zukunft durch die entsorgende Firma abtransportiert, da das Entsorgungsfahrzeug (40-Tonner) aufgrund seiner Größe die Container nicht mehr gefahrenfrei leeren kann. Ein Ortstermin mit der Firma ergab keinen alternativ funktionierenden Standort in Imsen. Zur Diskussion steht, evtl. den Standort in Wispenstein gänzlich aufzugeben und eine zentrale Entsorgung auf dem stadteigenen Grundstück am Sportplatzweg anzubieten. Über das Ergebnis wird zeitnah berichtet.
- Der **Grünstreifen an der Pappelstraße**, über welchen bereits in voran gegangenen Sitzungen gesprochen wurde, wird durch den Bauhof in eine Rasenfläche umgestaltet, sobald dort freie Kapazitäten vorhanden sind.
- Für den Ortsrat nahm Frau Brodtmann am 18.09.2018 an einer **Informationsveranstaltung** für die Renaturierung und Verbesserung der Fließgeschwindigkeit der **Wispe** in Delligsen teil. Einige Mitarbeiter der Verwaltung der Stadt Alfeld waren ebenfalls anwesend. Für den Bereich der Wispe gab es leider keine Verbesserungsvorschläge. Es sollte weiter an die Gemeinde Delligsen und den Landkreis Holzminden appelliert werden, die Problemstellung der Ortschaften Imsen und Wispenstein zu bedenken.
- Der Bereich **Urbanistraße** wird für Ende dieses Jahres zur **Splittung** vorbereitet und ausgebessert, allerdings wird sich die Splittung nicht mehr unmittelbar anschließen. Diese ist dann für das Frühjahr 2019 vorgesehen.
- Weiterhin wird der **Zaun am Spielplatz** an der Wegelange durch einen Stabgitterzaun ersetzt, da der Holzzaun abgängig ist.

4. Haushalt 2019

Der Ortsrat bittet folgende Positionen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen mit in den Haushalt 2019 einzubringen:

- Ausbau der **Erschließungsstraße zum Dorfgemeinschaftshaus**, wie bereits für den Haushalt 2018 angemeldet (geschätztes Kostenvolumen damals: 16.000,- €). Als zwingend erforderlich erachtet der Ortsrat zumindest die Befestigung und Planierung des Weges durch Mineralgemisch. Der derzeitige Zustand dürfe nach Ende der Baumaßnahmen nicht weiter bestehen.

- Ausbesserung / **Spaltung** der **Straßen** bzw. **Gehwege**, die bereits bei der Ortsbesichtigung 2017 als schadhaft aufgefallen sind und für den Haushalt 2018 angemeldet worden waren (Am Nattenberg, Doershelfer Weg, An der Wispe, Pfingstanger, Schlotenbeck).
- Austausch der asphaltierten **Friedhofswege** in Wispenstein durch Pflaster oder alternativ eine Sanierung der Wege (Höhenregulierung etc.).
- Sofern die **Verschwenkung** in Imsen in 2018 nicht abgeschlossen werden kann, sind die entsprechend notwendigen Haushaltsmittel für das Jahr 2019 einzuplanen.
- Beschaffung drei weiterer **HuKo-Spender**. Die Kosten pro Exemplar sollten im Ordnungsamt bekannt sein.
- Erneuerung des Weges zwischen dem Sportplatz in Wispenstein und Imsen (**Sportplatzweg**). Mindestens sollte ausreichend Mineralgemisch aufgebracht und entsprechend verdichtet werden, damit längerfristig ein guter Zustand sichergestellt werden kann. Die umliegende Bepflanzung ist deutlich zurückzuschneiden.
- An den Spielplätzen in Wispenstein mögen Hinweis-Schilder angebracht werden, welche die Straßenverkehrsteilnehmer auf spielende Kinder hinweisen.

5. Mitteilungen der Verwaltung

Herr M. Runge berichtet

- dass das im Rahmen der letzten Sitzung erwünschte Sackgassenschild (inkl. Hinweis „Keine Wendemöglichkeit“) vor der Straße „Doershelfer Weg“ durch die Verkehrskommission als nicht notwendig erachtet worden ist.
- über die Ergebnisse einer Auswertung der zurzeit in Wispenstein angebrachten Geschwindigkeitsmesstafel. Die Durchschnittsgeschwindigkeit liege deutlich über dem erlaubten Tempolimit. Unter Umständen könnte dies damit zusammenhängen, dass die Messtafel evtl. auch Autos erfasst hat, die das Ortsschild noch nicht passiert haben. Ein neuer Standort für die Tafel soll durch den Ortsrat bestimmt werden und Herrn Runge dann mitgeteilt werden.

6. Anfragen

Herr Werner bittet darum,

- dass der Radweg innerorts, vom Sportplatz bis zum Ortsausgang, gereinigt wird und die Mirabellen deutlich zurückgeschnitten werden. Der Weg sei in seiner kompletten Breite so nicht nutzbar.
- dass die Fredener Straße noch einmal durch die Straßenmeisterei begutachtet werden möge. Die Lärmbelästigung durch durchfahrende LKW oder PKW mit leeren Anhängern sei weiterhin akut.

Herr Werner schlägt vor, dass er mit einem Bekannten die Bäume am Sportheim im Rahmen eines freiwilligen Arbeitseinsatzes zurückschneiden würde. Frau Brodtmann äußert hierzu Ihre Zustimmung und dankt Herrn Werner für das Angebot.

Herr Fette fragt an,

- wer für das Zurückschneiden der Bäume an der Pappelstraße zuständig ist. Vor einiger Zeit wurden die Bäume durch das ÜLW zurückgeschnitten, da diese bis an die Freilei-

tungen ran reichten. Zurzeit würden die Bäume wieder über größere Einzeltriebe nach oben verfügen, die im Herbst oder Frühjahr zurückgeschnitten werden sollten.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen schließt Frau Brodtmann die Sitzung und gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen.

gez. Andrea Brodtmann
Vorsitzender

gez. Marcel Runge
Protokollführer